

Vera F. Birkenbihl

Birkenbihls Denkwerkzeuge

gehirn-gerecht zu mehr Intelligenz und Kreativität

***mvg** Verlag*

© des Titels »Birkenbihls Denkwerkzeuge« (ISBN 978-3-636-07207-8)
2010 by mvgVerlag, FinanzBuch Verlag GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>

INHALT

Intro: Hier geht es los!	8
Linear oder modular?	8
Kapitel 1 – Erste kleine Experimente	14
→ Experiment 1: Ein wichtiges Thema	14
→ Experiment 2: Hieroglyphe erfinden	14
→ Experiment 3: Ein Wissens-ABC	15
→ Experiment 4: Noch einmal Wissens-ABC.s!	17
Wort-Assoziationen: Das KaWa (Einführung)	20
→ Experiment 5: KaWa zu HUMOR	20
→ Experiment 6: Viele Assoziationen	21
→ Experiment 7: Das Gegenteil	21
→ Experiment 8: KaWa zu KUNDE	21
Kapitel 2 – Wissens-Netz_(ex)perten	23
Das Wissens-Netz	23
Wissens-Netz und Wissens-ABC	23
→ Experiment 9: Typische erste Assoziationen	26
→ Experiment 10: Drei kleine Zeichnungen	27
Was lehren uns diese Zeichnungen?	29
KaGa zu KUNDE-KÖNIG	33
Maluma? Tuckatee?	33
Was lehrt uns das Doppeldenken (= KaWa & KaGa) zum Begriff Kunde-König/in?	35
Inventur: „Was denke ich?“	35
Inventur: „Was denkt die Gruppe?“	36
Mit Analograffitis zu mehr Wahrheit?	38
Vergleich: Gespräch contra Analograffiti	39
Die Ergebnisse entsprechen sich NICHT!	39
Kapitel 3 – Der Kompetenz-Weg	44
Quizfrage: Gemeinsamer Nenner	44
Einen anderen Kopf aufsetzen?	44
→ Experiment 11: Mit dem fremden Kopf	44
Warum ist das Notieren sooooo wichtig?	46

→ Experiment 12: Ein Mini-Labor-Bericht	49
→ Experiment 13: Über den Bericht berichten	50
→ Experiment 14: KaWa zu ASSOZIATIV	50
Wissens-ABC.s sind ebenfalls KaWa.s	51
→ Experiment 15: Wissens-ABC zu ASSOZIATIV	51
Überblick: Analograffiti	53
Verändern Denk-Werkzeuge die „Denke“?	54
Kapitel 4 – Kreativität (assoziativ & bisoziativ)	56
Wie denken wir assoziativ?	56
Einfache (assoziative, additive) Kreativität	59
Komplexe Kreativität	60
Wie können wir denken, was wir <i>nicht</i> denken?	60
Wie erhöhen wir unsere Kreativität?	62
1. Der einfache assoziative Weg	62
2. Der komplexe bisoziative Weg	63
M 1: KaGa-Hieroglyphen & Denk-Bilder erfinden	66
M 2: Redewendungen wörtlich nehmen	81
M 3: KaGa-Kategorien-Torten	91
M 4: Problem-Lösungen mit KaWa.s	94
Beispiel 1: Die dunkle Park-Garage	95
Das Wissens-ABC ergibt eine Bisoziation	97
Beispiel 2: Das Fiasko	98
Lebensunternehmer sein	101
M 5: KaWa-Couvert[©] – die besondere Inventur	103
Schritt 1: Legen Sie viele KaWa.s (zu einem Thema) an	106
Schritt 2: Erstes Ansehen Ihrer KaWa.s!	106
Schritt 3: Reflektieren Sie	107
Geistige Abenteuer	109
Vorbemerkung zum Praxis-Demo-Teil	111
M 6: Beispiele für Dispositionen	112
M 7: KaWa-Beispiele	158
KaWa-Wissens-ABC	166
KaWa: erste Lese-Notizen	172

KaWa und mehr ...	174
Jedes KaWa ist legitim ...	176
M 8: KaGa-Beispiele	178
Wahrnehmung der sogenannten Wirklichkeit	182
Ein erstes An-Denken: Der Roh-Ent-WURF	184
Zum letzten Mal: Niemand kann „nicht“ zeichnen, wenn er oder sie schreiben kann	186
→ Experiment: „Ich hätte da mal eine Frage ...“	188
Analograffiti: KaWa ODER KaGa ODER KaWa-und-KaGa?	190
Das KaGa-Spiel: Allein oder mit anderen	192
Redewendungen: „Woher bekommen wir die vielen Redewendungen?“	194
Einige HAND-liche KaGa.s	196
Von KaGa zu KaGa: Mücke oder Maulwurfshügel?	198
Das KaGa-Spiel: Wie spielen Fortgeschrittene?	200
M 9: Info-Systems	202
Viele Fotos auf wenig Platz?	202
Viel Information auf wenig Platz?	202
Selbst ist der Mann/die Frau	203
Basteln Sie und testen Sie die Idee!	205
Das Info-Flip® als Denk-Werkzeug?	208
M 10: Feedback – 14 Beispiele von Anwendern	210
Feedback zu KaWa.s	211
Feedback zu Wissens-ABC.s	214
Feedback zu KaGa.s	221
Merkblatt Nr. 1 – Schreib-/Zeichenrichtung	224
Merkblatt Nr. 2 – Entwicklung eines einfachen KaGa.s	227
Merkblatt Nr. 3 – Seminar-Übung	230
Merkblatt Nr. 4 – langsam/schnell?	231
Merkblatt Nr. 5 – Schulsystem	232
Merkblatt Nr. 6 – Kunde	233
ABC-Arbeitsbogen	234
Literatur-Verzeichnis	236
Stichwort-Verzeichnis	237